

Das Wochenmagazin der RNZ für Freizeit und Kultur

RNZett, 4.2.2010



HEIDELBERG UND WEINHEIM, 6. UND 7. FEBRUAR

Ab sofort heißt es „Jazz we can“

Neue Reihe beginnt mit zwei Auftritten des aus 16 Musikerinnen gebildeten „Diva Jazz Orchestras“

Von Peter Wiest

> **Heidelberg/Weinheim.** Es soll eine Kooperation werden, die musikalisch ein bisschen zurückführt zu den Ursprüngen: Der Weinheimer Ben Schmidt, seines Zeichens Initiator und Begründer des seit Jahren erfolgreich agierenden Weinheimer „Muddys Clubs“, und Jakob Köllhofer, Chef des Deutsch-Amerikanischen Instituts (DAI) in Heidelberg, haben „ein Lädenle aufgemacht“, wie es Schmidt ausdrückt. Der Titel ist dabei Programm – und passt natürlich insbesondere zum DAI: „Jazz we can“ soll die neue Reihe heißen, in Anlehnung an den amerikanischen Präsidenten natürlich, aber in erster Linie mit der Betonung auf dem Jazz.

In vorerst loser Reihenfolge wollen die beiden Partner Künstler ans DAI, nach Weinheim und auch an andere Spielorte holen. „Uns geht es dabei in Zeiten der zunehmenden Kommerzialisierung gerade auch im Bereich der Musik darum, wieder ein paar ‚Rohlinge‘ zu Konzerten zu holen“, sagt Jakob Köllhofer. Man wolle „nicht mit großen Namen aufwarten, sondern mit großer Musik“ – und in diesem Sinne „ein bisschen zurück zu den Anfängen“ gehen, einfach



Diva – das sind 16 Jazz-Musikerinnen, welche die Swing-Big-Band-Tradition auf erfrischende Weise leben. Foto: kg

Konzerte anbieten, bei denen „die einzige Garantie die ist, dass es wirklich gute Musik gibt“.

Die wird es beim Auftakt zu „Jazz we can“ mit Sicherheit geben. Denn für die beiden Konzerte am Samstag in Heidelberg und am Sonntag in Weinheim wurde mit Diva eine absolut außergewöhnliche Gruppe verpflichtet. Das „Diva-All-Women-

Jazz-Orchestra“ bilden 16 Musikerinnen, die sich 1993 in New York unter Leitung der Schlagzeugin Sherrie Maricle zusammenschlossen. Diva verbindet die Tradition der großen historischen Swing-Big-Bands mit modernem Sound und jungem Schwung – und hat in ihren Reihen hervorragende Solistinnen. Eine davon kommt bei der jetzigen Tour aus der hiesigen Re-

gion: die bekannte Weinheimer Musikerin Anke Helfrich sitzt am Piano.

Info: Diva spielt am Samstag, 6. Februar, 20 Uhr, in Heidelberg im DAI in der Sofienstraße (Karten sind für 15 Euro im DAI erhältlich) und am Sonntag, 7. Februar, 15 Uhr, in Weinheim im „nh-Hotel“ in der Breslauer Straße (Karten kosten 18 Euro).